

Ganzjahresdestination Andermatt Swiss Alps



Kontakt

Andermatt Swiss Alps AG
Gotthardstrasse 2, 6490 Andermatt
ander-matt-swissalps.ch

Informationen

Stefan Kern, Chief Communication Officer
D +41 41 874 88 33 M +41 78 663 29 63
s.kern@ander-matt-swissalps.ch

Andermatt Golf Course

Pure Alpine Golf

Die Reuss fliesst wild am Rand des Golfplatzes von Andermatt. Die Macht der Natur prägt den 18-Loch-, Par 72-Championship-Platz, und macht ihn einzigartig. Golfen auf dem Andermatt Golf Course ist gleich doppelt anspruchsvoll. Der Platz, der vom renommierten Golfplatz-Architekt Kurt Rossknecht gebaut wurde, ist überdurchschnittlich lang und durch die Wasserhindernisse und Bunker spannend. Doch das allein ist es nicht, was den Golfer und die Golferin zum Innehalten zwingt. Es ist die spektakuläre Sicht auf die umliegenden Berge, die Kühe und Yaks, die direkt neben den Bahnen weiden, die klare Bergluft und die Furkareuss, die parallel

zum Platz in Richtung Unterland fliesst. Da kann die Konzentration, die man für den gelungenen Abschlag braucht, schon mal ein bisschen leiden. Oder man nimmt sich ein bisschen mehr Zeit, um im Rough nach einem Ball zu suchen, weil man die Umgebung in sich aufnehmen will. Dank den entspannten 12-Minuten-Abständen bei der Tee-Time, kann man sich diese paar Momente Genuss erlauben.

Der Andermatt Golf Course wurde vorausschauend geplant und es wurde beim Bau darauf geachtet, dass dieser die anspruchsvollsten ökologischen





Standards erfüllt. Er wird umweltfreundlich betrieben und bietet viel Platz für Sport, Tier- und Pflanzenwelt. Unabhängige Monitorings bestätigen den ökologischen Mehrwert der Golfanlage. Die Biodiversität ist gross: 56 Tagfalter- und 12 Libellenarten haben auf dem Golfplatz eine Lebensgrundlage gefunden. Zudem wurden in einem Vogelmonitoring 118 von insgesamt 149 im Urserntal festgestellten Vogelarten auf dem Golfplatz gesichtet.

Der Golfplatz in Andermatt steht im Einklang mit der Natur. Das bestätigt auch das Swisstainable-Label Level III des Andermatt Golf Course. Im Nachhaltigkeitsprogramm Swisstainable von Schweiz Tourismus werden damit die Nachhaltigkeits-Leaders ausgezeichnet. Zudem wurde der Platz als einer der ersten der Schweiz GEO-zertifiziert. Die GEO-Zertifizierung ist international anerkannt und gehört zu den renommiertesten Nachhaltigkeitslabels im Golfsport.

Das Spiel auf dem Andermatt Golf Course bietet Herausforderung, Abwechslung und Erlebnis für die Golferinnen und Golfer: 14 Bahnen befinden sich auf der Hochebene und sind zum grossen Teil eben, die

anderen vier Bahnen verlaufen durch Hügel und Täler. Erhöhte Abschlüsse sorgen für ein spektakuläres Spiel. Für Turnierspielerinnen und -spieler wurden Goldtees angelegt, sie machen die Bahnen besonders lang und anspruchsvoll. Und dann ist da der Wind: Er kann – wie auf schottischen Plätzen – Freund und Feind gleichzeitig sein. Wer es lieber windstill mag, spielt am frühen Morgen oder abends.

Das Team von den World Golf Awards hat den Andermatt Golf Course nach 2016, 2017 und 2018 im Jahr 2020 zum vierten Mal als besten Golfplatz der Schweiz ausgezeichnet. Die Golferinnen und Golfer, die bei den Swiss Golf Awards abgestimmt haben, fanden 2018 ebenfalls, dass der Golfplatz in Andermatt den ersten Platz verdient. Und die Gäste zeichnen ihn durch ihren Besuch aus. Auf dem Andermatt Golf Course treffen sich Golferinnen und Golfer von fern und nah – aber das bisher einzige Hole-in-One wurde von einem Urner Golfer geschlagen.

SkiArena Andermatt-Sedrun

Der Andermatter Winter: Go with the Pros

Der Winter in Andermatt hat es in sich: Von Dezember bis April hat er die Region am Gotthardpass fest im Griff. Tief verschneite Hänge machen aus dem Urserntal eine mystisch anmutende Landschaft. In dieser Jahreszeit ist hier oben alles auf die Wintersportlerinnen und Wintersportler ausgerichtet: Skifahrerinnen, Snowboarder, Tourenger, Schneeschuhläuferinnen, Freeriderinnen und Langläufer finden von der Talsohle über die steilen Flanken bis hinauf zu den hochalpinen Gipfeln ihre Spots. Am Gemsstock dauert die Skisaison sogar ganze sieben Monate: von November bis Mai.

Das Skigebiet Andermatt+Sedrun+Disentis ist mit über 180 Pistenkilometern und 33 Skiliften das grösste Skigebiet im Herzen der Schweiz und erstreckt sich bis auf den fast 3'000 Meter hohen Gemsstock sowie über den Schneehüenerstock (2'600 Meter über Meer) und den Oberalppass bis ins bündnerische Sedrun und Disentis, auf der anderen Seite. Die Winterwanderwege und Loipen im Talgrund profitieren dank ihrer Ost-West-Lage von viel Sonne. Schneeschuhwanderungen, Schlittelfahrten, Schlittschuhlaufen oder Eisklettern in Göschenen lauten die Alternativen zum Skifahren.





Auf der Suche nach der perfekten Line

Das Gebiet am Gemsstock ist wegen seiner steilen, langen Pisten und zahlreichen Tiefschneeabfahrten bekannt bei anspruchsvollen Fahrerinnen und Fahrern und gilt zudem als Geheimtipp bei den Freeridern. Hier trifft sich die Szene: Die einheimische Skirennfahrerin Aline Danioth findet an den steilen Hängen ideales Trainingsterrain, der schwedische Freeride-Weltmeister Kristoffer Turdell zieht gern seine Lines ins unverspurte Gelände an den Südhängen des Gemsstocks. Hier sind die Freaks, die Könner, die skibegeisterten Familien und immer viele Einheimische anzutreffen.

Das Gebiet Nätschen – Oberalp – Sedrun ist mit breiten Pisten und sonnigen Hängen gesegnet, was für Familien und Genussfahrer ideal ist.

Das heisst aber nicht, dass anspruchsvolle Fahrerinnen und Freerider hier nicht auf ihre Kosten kommen, beispielsweise bei den Abfahrten rund um den Schneehüenerstock. Bernhard Russi bezeichnet die Piste von der Bergstation Schneehüenerstock auf den Oberalppass als eine seiner Lieblingsrouten. Mit der Matterhorn Gotthard Bahn hat man zudem immer einen guten Zugang zu jedem Teil des Skigebiets und kann nach einem langen Skitag auf der «Bündner Seite» in Sedrun oder Disentis auch mal bequem mit dem Zug nach Andermatt zurückkehren. Im Sommer führen der Gütsch-Express und der Schneehüenerstock-Express Wanderer und Mountainbikerinnen mitten in ihr bevorzugtes Gebiet hinein.

Beim Essen gilt: Geniessen statt verpflegen

Die Bergrestaurants der SkiArena bieten kulinarischen Genuss unter dem Brand Mountain Food. Das bedeutet, dass hier besonderen Wert auf lokale und regionale Produkte gelegt wird. Käse, Wurst und Kräuter aus der Region Andermatt machen die Küche authentisch und besonders. Mit viel Liebe zum Detail werden Urner und Bündner Spezialitäten serviert und auch neu interpretiert.

Egal ob kindergerechtes Menü, urchiges Fondue oder raffinierte Pasta – in den Mountain Food- Restaurants finden Gäste, was ihnen schmeckt. Und sie sollen die Schönheit der Region in den Gerichten wiedererkennen.

Andermatt-Sedrun Sport AG

Unser Partner am Berg

Die Andermatt-Sedrun Sport AG gehört zu 40 Prozent Andermatt Swiss Alps, der Mehrheitsaktionär Vail Resorts, Inc. hält 55 Prozent Private Investoren halten 5 Prozent. Vail Resorts ist der grösste Skigebietsbetreiber weltweit. In einer engen Partnerschaft entwickeln Andermatt Swiss Alps und Vail Resorts zusammen die Destination mit dem Ziel, die Prime Alpine Destination zu werden.

Zur Andermatt-Sedrun Sport AG gehören die Bergbahnen SkiArena Andermatt-Sedrun, die Schweizer Schneesportschule Andermatt, der Gastrobrand Mountain Food und der Sportshop Gleis 0. Insgesamt beschäftigt die Andermatt-Sedrun Sport AG in der Hochsaison rund 500 Mitarbeitende an verschiedenen Arbeitsorten in Andermatt und Sedrun.





Zwei Top-Adressen für Gourmets in Andermatt

Kulinarik auf höchstem Niveau

Auf dem Gütsch befinden sich zwei Restaurants auf Top-Niveau: The Japanese by The Chedi Andermatt und Gütsch by Markus Neff. The Japanese hat einen Michelin-Stern und 16 GaultMillau-Punkte. Es gilt als das weltweit höchstgelegene japanische Restaurant mit Auszeichnung. Auch das Gourmetrestaurant Gütsch by Markus Neff hat einen Michelin-Stern und 16 GaultMillau-Punkte.

An aussichtsreicher Lage auf 2'300 Meter über Meer hat die Londoner Architektin Christina Seilern ein imposantes Gebäude erstellt. In unmittelbarer Nähe zur Bergstation Gütsch-Express stehen die

zwei Restaurants an exponierter Lage. Die beiden Restaurants bieten kulinarischen Genuss auf – in jeder Beziehung – höchstem Niveau.

Das The Japanese by the Chedi Andermatt wird von den Zwillingen Dominik Sato und Fabio Toffolon verantwortet. Gütsch by Markus Neff wird von ihm persönlich geführt, zusammen mit Maren Müller, Charlie Neumüller und David Gruss. Das vierköpfige Team ist bestens eingespielt. Den Gast erwarten klare, stringente Kompositionen ohne Schnickschnack oder Show, aber mit viel Respekt und Liebe zu den lokalen Produkten.



Andermatt Konzerthalle

Kulturelles Zentrum in den Alpen

Die Andermatt Konzerthalle liegt im Norden des Radisson Blu Hotels Reussen und komplettiert die Ganzjahresdestination Andermatt. Neben dem sportlichen Angebot im Sommer und Winter bietet die Konzerthalle ganzjährig ein abwechslungsreiches kulturelles Programm.

Die Andermatt Konzerthalle wurde von den Londoner Studio Seilern Architekten ausgeführt. Sie haben sich unter der Leitung von Architektin Christina Seilern auf den Bau von hochwertigen und akustisch perfektionierten Gebäuden spezialisiert. Die flexible Bühne bietet Platz für ein 75-köpfiges Orchester und der Saal kann mit bis zu 650 Sitzplätzen ausgestattet werden.

Die Akustik ist auf allerhöchstem Niveau und sorgt für eine ausgezeichnete Akzentuierung, musikalische Klarheit, Präsenz und das Gefühl, von der Musik umhüllt zu sein. Oberflächen wie die geneigten Balkonfronten und die skulpturale Decke verändern die

Innengeometrie des Saals so, dass das Publikum sich inmitten einer Musikwelle befindet. Durch die Glasfassade wird der Saal mit Licht durchflutet und bietet einen Blick auf das Alpenpanorama.

Als Residenzorchester der Andermatt Konzerthalle verknüpft das Swiss Orchestra überraschende Trouvaillen der Schweizer Sinfonik mit berühmten Highlights bekannter Klassikkomponisten. Begleitet wird das Orchester jeweils von renommierten Solisten. Die Schweizer Dirigentin und Musikwissenschaftlerin Lena-Lisa Wüstendörfer ist für den Konzertbetrieb von Andermatt Music im Auftrag der Andermatt Swiss Alps AG verantwortlich. Andermatt Music positioniert sich sowohl als Magnet für Klassikfans und Gäste aus aller Welt als auch als kultureller Treffpunkt der Innerschweiz.